

Bezirksamt Heepen, 20.08.2018, 3726
162.1 - Stadtbezirksmanagement

Gewässerverrohrung in der Stralsunder Straße

Der Umweltbetrieb informiert über eine kurzfristig notwendige Sanierung des verrohrten Mühlenbaches in der Stralsunder Straße wie folgt:

„Für die Sanierung schadhafter Gewässerverrohrungen werden jährlich 200.000 € in dem Finanzplan des Umweltbetriebes ausgewiesen. Darüber hinaus werden für absehbar notwendige Einzelmaßnahmen weitere maßnahmenbezogene Finanzmittel eingestellt.

Für den verrohrten Mühlenbach in der Stralsunder Straße wurden 300.000 € für 2019 in den Entwurf des Finanzplanes 2019 aufgenommen.

Im Rahmen einer aktuellen Untersuchung wurde festgestellt, dass die Maßnahme nicht mehr bis 2019 aufgeschoben werden kann. Die Gewässerverrohrung aus Betonrohren weist mittlerweile auf 160 m Länge klaffende Risse auf (Schadensgruppe 0 = Schadensbeseitigung sofort) und muss daher unverzüglich saniert werden. Auf Grundlage einer aktuellen Kostenschätzung und unter Berücksichtigung des derzeitigen Preisniveaus im Tiefbau ergibt sich ein voraussichtlicher Mittelbedarf in Höhe von 450.000 €.

Die Baumaßnahme soll nach derzeitiger Planung im Oktober 2018 beginnen und wird voraussichtlich 5 Monate andauern. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt in 2018 aus den Mitteln zur Sanierung schadhafter Gewässerverrohrungen und in 2019 aus den dort eingestellten Mitteln für die Stralsunder Straße.“

Nach Mitteilung des Umweltbetriebes sind die festgestellten Risse ca. 1 cm breit. Für die Baumaßnahme muss ein Bauschacht geöffnet werden, um neue Glasfaserrohre einzuziehen. Vereinzelt sind umliegende Schachtdeckel als Entlüftung zu öffnen.

Die Stralsunder Straße wird in Höhe Gerstenkamp für den Durchfahrverkehr voll gesperrt; die Grundstücke sind weiterhin anfahrbar. Ziel ist es, die Maßnahme noch in diesem Jahr abzuschließen, jedoch kann sich die Projektdauer bei schlechter Witterung bis zum Frühjahr 2019 hinziehen.

Ein Ausführungsplan ist beigelegt.